



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0873/2023						Datum: 07.02.2023						
Dezernat 4												
Verfasser:		85-EB Stadtentwässerung						Az.: 85/P/Pr				
Betreff:												
Sanierung von Kanälen im Wasserschutzgebiet Koblenz-Urmitz im Stadtteil Widdersheim												
Gremienweg:												
07.03.2023	Werkausschuss "Stadtentwässerung"						☐	einstimmig	☐	mehrheitl.	☐	ohne BE
							☐	abgelehnt	☐	Kenntnis	☐	abgesetzt
							☐	verwiesen	☐	vertagt	☐	geändert
							☐	Enthaltungen	☐	Gegenstimmen		
	TOP		öffentlich				☐			☐		

Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss Stadtentwässerung beschließt die Sanierung von Kanälen im Wasserschutzgebiet Koblenz-Urmitz im Stadtteil Widdersheim durch grabenlose Sanierung mittels Linern gemäß dem Entwässerungslageplan mit der Zeichnungsnummer B-3/0085275

Begründung:

Im Stadtgebiet von Koblenz liegt das Wasserschutzgebiet Koblenz-Urmitz zu denen die Stadtteile Kesselheim, Widdersheim, Neuendorf, Lützel und teilweise Metternich und Bubenheim gehören. An die Kanäle im Wasserschutzgebiet werden erhöhte Anforderungen an die Dichtheit gestellt.

Im Stadtteil Kesselheim wurden die Kanäle bereits ertüchtigt. Daran anschließend erfolgt nun die Sanierung der Kanäle im Stadtteil Widdersheim.

Im Stadtteil Widdersheim wird das Kanalsystem im Misch- und Trennsystem betrieben. Die Schmutz-/Mischwasserkanäle wurden auf Wasserdichtheit der Rohrverbindungen (Muffen) geprüft. Alle Muffen, die nicht wasserdicht sind, werden durch Liner abgedichtet. Bei geringer Anzahl undichter Muffen in einer Haltung werden die Muffen punktuell durch eine Reparatur, bei größerer Anzahl durch Sanierung der gesamten Haltung instandgesetzt. Die Beschlussvorlage beinhaltet alle Kanäle, wo komplette Haltungen mittels Liner grabenlos saniert werden sollen. Dies betrifft Haltungen in der Fritz-Ludwig-Straße, Deutschherrenstraße, Hans-Bellinghausen-Straße und in der Langenaustraße.

Die Baukosten, zuzüglich Nebenkosten, betragen 330.000 €. Hiervon entfallen auf die Baunebenkosten rd. 30.000 € und auf die Baukosten 300.000 €. Im Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung sind für die Kanalsanierung Mittel in Höhe von 500.000 € eingestellt. Die Bauzeit beträgt ca. 6 Monate. Die Reparaturarbeiten an einzelnen Muffen wurden bereits begonnen. Nach deren Instandsetzung werden im Anschluss daran sukzessive die notwendigen Arbeiten an den ganzen Haltungen durchgeführt.

Für die Straßenoberflächenentwässerung in der Hans-Bellinghausen-Straße/Mischwassersystem werden wiederkehrende Straßenausbaubeiträge erhoben. Bei den übrigen Arbeiten handelt es sich um die Sanierung von Schutzwasserkanälen, die im Trennsystem betrieben werden; diese Arbeiten lösen keine Beitragspflicht aus.

Anlage: Übersichtslageplan

Finanzielle Auswirkungen: Die für die Kanalsanierung erforderlichen Mittel in Höhe von 330.000 € sind im Wirtschaftsplan 2023 des Eigenbetriebes Stadtentwässerung eingestellt.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: Verhinderung der Verunreinigung von Boden und Grundwasser

Historie: -